

Erneuerbare Energien im Vergleich: Tagungsband zeigt neueste Forschungsergebnisse für eine nachhaltige Energieversorgung

Erneuerbare Energien stehen im Wettbewerb mit anderen Energietechniken um eine nachhaltige Energieversorgung ganz vorn.

Das neue Themenheft des ForschungsVerbunds Sonnenenergie (FVS), das am 26. Juni 2007 erscheint, stellt aktuelle Forschungen vor für die nachhaltige Erzeugung von Strom, Wärme und Brennstoffe und zeigt den Wandel der Versorgungsstrukturen, um die Erneuerbaren mehr und mehr zu integrieren. Die Bedeutung der Nachhaltigkeit als Steuerungskonzept für den Energiesektor, um erneuerbare Energien in den Markt, die Politik und Gesellschaft aufzunehmen, wird diskutiert.

Das Heft mit dem Titel "Forschung und Innovation für eine nachhaltige Energieversorgung" kann kostenfrei bei der FVS-Geschäftsstelle bestellt werden und steht im Internet zum Download zur Verfügung unter <http://www.FV-Sonnenenergie.de> in der Rubrik Publikationen.

Im Gesamtkonzept einer nachhaltigen Entwicklung kommt der Energieversorgung eine wichtige Rolle zu. Der Einsatz von Energie ermöglicht wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand, kann aber auch negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Für die Entwicklung des Energiesektors müssen alle drei Koordinaten der Nachhaltigkeit beachtet werden: Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Mit Hilfe von verschiedenen Indikatoren wie Treibhausgasemissionen, Energiekosten, Importabhängigkeit und Arbeitsplätze im Energiesektor können die verschiedenen Optionen belastbar beurteilt werden.

Die Indikatoren zeigen, wie weit wir auf dem Weg der Nachhaltigkeit schon vorangekommen sind: Die Kriterien der Nachhaltigkeit werden von keiner anderen Energietechnik so überzeugend erfüllt wie von den Technologien zur Nutzung der solaren und der anderen erneuerbaren Energien. Schon heute genießen die erneuerbaren Energien eine außerordentlich hohe soziale Akzeptanz. Sie sind umweltfreundlich, global einsetzbar und, geeignete energiepolitische Maßnahmen vorausgesetzt, wirtschaftlich. Sie können die Nutzung von Kohle, Erdöl, Erdgas und nuklearen Energien im Strom- und Wärmemarkt reduzieren und langfristig ersetzen.

Die Veröffentlichung zeigt diese Zusammenhänge auf und wendet sich reich illustriert und gut verständlich über den Kreis der Forschenden hinaus an Wirtschaft und Politik und kann auch als Unterrichtsmaterial verwendet werden.

Der Band dokumentiert auch die tagungsbegleitende Ausstellung "Nachhaltigkeit im Unterricht" mit Ansprechpartnern, die Informations- und Unterrichtsmaterial anbieten, um das Thema Nachhaltigkeit in Schule und Ausbildung zu behandeln.

Bitte senden Sie bei Verwendung einen Beleg an die FVS-Geschäftsstelle. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de.

Geschäftsstelle
Kekuléstraße 5
12489 Berlin

Dr. Gerd Stadermann
Geschäftsführer
Phone 030/ 8062-1338
Mobil 0170/ 631 9478

Petra Szczepanski
Öffentlichkeitsarbeit
Phone 030/ 8062-1337

Fax 030/ 8062-1333
E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de

Abdruck frei
Belegexemplar erbeten

26.6.2007

2628 Zeichen